



Pressemitteilung

Ein Fundament, auf das man bauen kann

Am RAL-Gütezeichen „Fertiggeller“ lässt sich Qualität bei Kellern und Bodenplatten erkennen

Bad Honnef. Bei komplexen Produkten und Dienstleistungen fällt es Laien oft schwer, hohe Qualität von minderer zu unterscheiden. Gerade wenn es um folgenschwere Entscheidungen oder Projekte wie den Bau eines Hauses beziehungsweise dessen Fundament geht, ist es daher wichtig und wertvoll, sich auf fachkundige Experten verlassen zu können, die umfassend geprüft sind und die halten, was sie versprechen. Bei Kellern und Bodenplatten lassen sich diese sicheren Baupartner am RAL-Gütezeichen „Fertiggeller“ erkennen.

„Wer beim Hausbau auf Nummer sicher gehen will, ist mit einer Bodenplatte oder einem Fertiggeller mit dem RAL-Gütezeichen 518 gut beraten“, sagt Christian Kunz von der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF), und er erklärt weiter: „Vergabegrundlage dieses Qualitätssiegels sind umfassende Güte- und Prüfbestimmungen, die ständig an den Stand der Technik angepasst werden und deren Einhaltung regelmäßig von unabhängigen Sachverständigen überwacht wird.“

Die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 518 beinhalten viele strenge Qualitätsanforderungen – angefangen bei technischen Ausführungsdetails, über eine Fertigstellungs- und Servicegarantie, bis hin zur exakten Umsetzung erforderlicher Baumaßnahmen nach energetischen Anforderungen, neuen DIN-Normen oder baustatischen Besonderheiten. „Jedes Bauvorhaben ist anders und dennoch ist es wichtig, allgemeingültige Qualitätskriterien zu bestimmen und einzuhalten“, betont Kunz, der Fachbauleiter Kellerbau für das GÜF-Unternehmen Weiss Holzhausbau und Haus-technik ist. Um diese Qualitätskriterien regelmäßig am Stand der Technik weiterzu-

entwickeln, seien alle mit dem RAL-Gütezeichen zertifizierten Hersteller aktive Mitglieder in der Gütegemeinschaft Fertiggeller, die sich für sichere Bauvorhaben einsetzt.

Anders als beim konventionellen Kellerbau werden Fertiggeller industriell vorgefertigt und dann in kurzer Zeit auf dem Baugrundstück montiert. Die großformatigen Bauelemente aus wasserundurchlässigem WU-Beton ermöglichen individuelle Grundrisse und Nutzungsoptionen, die das Erd- und Obergeschoss sinnvoll entlasten und erweitern können. Der Technikraum ist eine von vielen sinnvollen Möglichkeiten, ebenso wie die Wellness-Oase, ein Hobbyraum oder auch eine separate Wohneinheit im Untergeschoss.

Kellerexperte Kunz merkt an: „Ein qualitätsgeprüfter Fertiggeller ist überall eine gute Lösung und ein sicheres Fundament. Wer auf das zusätzliche Stockwerk dennoch verzichten möchte, sollte trotzdem auf eine hochwertige Bodenplatte achten.“ Schließlich muss diese mehr als einhundert Jahre lang zuverlässig ein Haus tragen. Zu den wichtigen Qualitätsmerkmalen einer fachmännischen Bodenplatte gehören deren Maßhaltigkeit und Frostsicherheit sowie die korrekte Ausführung der Entwässerung inklusive etwaiger Rückstauverschlüsse. Die Unternehmen, die mit dem RAL-Gütezeichen „Fertiggeller“ ausgezeichnet sind, versprechen außerdem komfortable Zusatzleistungen wie eine Preisgarantie und Termintreue – auch bei der Herstellung von Bodenplatten.

„Das RAL-Gütezeichen 518 ist ein Fundament, auf das Bauherren sicher bauen und vertrauen können. So können sie mit gutem Gefühl in die Bauphase starten und sich vollkommen auf ihr neues Zuhause freuen“, schließt Kunz. GÜF/FT

Bild 1: Ob Keller oder Bodenplatte: ein sicheres Fundament ist für jeden Hausbau das A und O. Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

Bild 2: Das RAL-Gütezeichen „Fertiggeller“ kennzeichnet qualitätsgeprüfte Keller und Bodenplatten. Foto: GÜF

Mehr Informationen über Fertiggeller im Internet: www.kellerbau.info

19. Juni 2023